

NEWS

Biel: Ja/Ja, Ja/Nein, Nein/Nein.

Die beiden Budgets, die der Stadtrat dem Stimmbürger am zweiten November-Wochenende zur Abstimmung vorlegt, werden von den Parteien unterschiedlich ins Rennen geschickt. Die bürgerlichen Parteien (mit Ausnahme der SVP) empfehlen zweimal Ja, das heisst, sie stehen hinter den beiden unterschiedlichen Steuererhöhungen, im zweiten Fall ohne die 400 000 Franken Kürzungen an zwei soziale Institutionen (Schwanenkolonie, Ludothek) und die Beiträge an die Schul-Skilager. Die SVP wird Ja/Nein sagen, sie befürwortet eine moderate Steuererhöhung mit Sparmassnahmen, aber keine massivere Steuererhöhung mit abgeschränktem Sparpotenzial. Die linken Parteien dagegen werden – zusammen mit der Vereinigung «Biel für alle» – die beiden Budgets ablehnen (wie im

Stadtrat angekündigt). Sie wenden sich gegen den Sparhammer und gleichzeitig gegen die Steuererhöhung. In diesem Ja-Nein-Chaos ist der Ausgang der Budgetabstimmung kaum voraussehbar. bb

Biel: Eröffnung

«L'Osteria». Das Restaurant «L'Osteria» öffnet am 20. November seine Tore. Es befindet sich in den Lokaltäten des ehemaligen «Baramundo» und des ehemaligen Restaurants Elite. Die von Migros Aare lancierte Kette «L'Osteria» ist spezialisiert auf Pizzen aller Art. «Die Pizzena wird hier rund 45 Zentimeter gross sein. Bei dieser Grösse kann sie auch gut zu zweit gegessen, also geteilt werden», sagt Karl Neff, Leiter Gastronomie der Migros Aare, die für das Restaurant rund drei Millionen Franken investierte. Mit der Eröffnung werden rund 40 Arbeitsplätze geschaffen. MH

Biel: Rasierklingen in Äpfel.

In der Schwänenkolonie wurden anfangs Woche Äpfel gefunden, die mit Rasierklingen bestückt waren. Unbekannte hatten versucht, die Äpfel den Schwänen zu verfüttern. Es ist nicht das erste Mal, dass in unserer Region Rasierklingen in Esswaren versteckt wurden, um Hunde oder Katzen umzubringen. Bislang konnte in keinem Fall die Täterschaft eruiert werden. bb

AGGLOlac: Bevölkerung hat das Wort.

Für die Realisierung muss die baurechtliche Grundordnung der Stadt Nidau angepasst werden. Die Bevölkerung kann sich bis zum 27. November dazu äussern. Wesentliche Merkmale der aktuellen Planung sind ein 150 Meter breiter Freiraum am See mit dem Seeuferweg und Erholungsflächen, ein weitgehend un bebauter «Frei-

raumbogen» vom Schloss Nidau über den Barkenhafen zum See, eine dichte Überbauung vom Seeuferweg bis zum Schlosspark und von der Zühl bis zum Mühlerungweg, ein verlängerter Barkenhafen sowie ein Hochhaus. Die Unterlagen können auf der Nidauer Stadtverwaltung und der Stadtplanung Biel eingesehen werden, in einer Ausstellung im Barkenhafen (bis 11. November) geben Fachleute Auskünfte. www.agglolac.ch HUA

Oui/oui, oui/non, non/non.

Les partis bourgeois (à l'exception de l'UDC) prôneront un double oui aux deux variantes de budget soumises à la population bienne, deux hausses d'impôts graduées et pour la variante B un renoncement à des coupes de près de 400 000 francs qui toucheraient deux institutions sociales (Colonie des Cygnes et Ludothèques) et le soutien

aux camps de ski. Pour sa part, l'UDC préconisera le oui/non. Elle soutient une hausse modérée des impôts accompagnée de mesures d'économies, mais rejette toute hausse supérieure renonçant à certaines économies. Quant à la gauche, ainsi qu'au collectif «Bienne pour tous», elle rejette les deux variantes du budget. Dans ce brouhaha, difficile de deviner l'issue du scrutin. bb

Ex-Baramundo: la fin du tunnel.

C'est le 20 novembre que le restaurant «L'Osteria» ouvrira ses portes dans les anciens locaux du Baramundo et du restaurant Elite. Cette chaîne de restaurants lancée par Migros Aare s'est spécialisée dans la pizza sous toutes ses formes. «Les nôtres auront près de 45 cm, ce qui permettra d'en commander une pour deux et de la partager. Il sera possible de choisir des ingrédients différents pour chacune des deux

moitiés», confie Karl Neff, responsable gastronomie à Migros Aar. Au total, l'entreprise aura investi 3 millions de francs pour ce restaurant de 650 mètres carrés qui disposera aussi d'un grand bar. Une quarantaine d'emplois seront créés. MH

Bienne: rasoirs dans des pommes.

Des pommes avec des rasoirs à l'intérieur ont été retrouvées à la Colonie des Cygnes au début de la semaine. Ce n'est pas la première fois qu'un tel acte est commis dans notre région. Des chats et des chiens avaient également été victimes de malveillances similaires, sans que les coupables ne puissent être pincés.

Reklame/Reclame

